



# Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

# 2023

9. bis 15. Januar

Distrikt Dresden

## Was man in unseren Gesichtern sieht

Ein Impuls von Christhard Rüdiger zu 2. Mose 33,18-23

*Mose sprach: Lass mich deine Herrlichkeit sehen!  
(V.18, Luther 1964)*

Mehr als das geht eigentlich nicht. Das Optimum des Glaubens schlechthin. Gottes Herrlichkeit sehen, den Glanz, das Licht, ihn selbst. Hier ist der Glaube, der, wie der Begriff schon sagt, eben glaubt und nicht sieht, an seinem Ende angekommen. Das Schönste im Glauben wäre damit auch das Letzte, was ihm widerfährt: Gott sehen.

Wenig überraschend, dass Mose dieser Wunsch verwehrt wird. Nicht völlig, aber das Letzte wird zum Vorletzten gemacht: In eine Felsspalte gedrückt, abgedunkelt vom Licht selbst, darf der große Mose seinem Gott hinterhersehen. Hinterher ist man immer klüger. Auch im Glauben.

Das Nachsehen zu haben, wenn man doch so gern die Eindeutigkeit sähe, ist letztlich vielleicht eben-

so unbefriedigend, wie gar nichts zu Gesicht zu bekommen. Der Zweifel nistet sich in beidem ein. Der Zweifel, der Zwilling Bruder des Glaubens. Aber immerhin, Mose ist danach in der Lage, das, was schiefgegangen ist – die Sache mit den steinernen Tafeln – noch ein zweites Mal anzugehen. Wie er dann mit den Tafeln vom Berg herabkommt, glänzt sein Gesicht von der Anwesenheit Gottes, ohne dass er es weiß. Mondgesicht Mose. Wie sehnen wir uns nach Unmittelbarkeit zu Gott! Nach Eindeutigkeit. Dem Optimum eben. Oder wenigstens etwas mehr als bisher. Wahrscheinlich wird auch unter uns nichts anderes passieren als damals zwischen Stiftshütte und Sinai: Wenn wir es mit Gott zu tun bekommen haben, sieht man das in unseren Gesichtern. Mehr geht nicht. Aber auch nicht weniger.

Superintendent Christhard Rüdiger  
Kontakt: christhard.ruediger@emk.de

### ICH DANKE

- Ich danke für alles Aushalten-Können im Vorläufigen.
- Ich danke für die Sehnsucht nach dem Ende des Vorläufigen.

### ICH BITTE

- Ich bitte für das Gelingen der zweiten Versuche.
- Ich bitte für das Leuchten auf unseren Gesichtern.

### Distrikt Dresden

Der Distrikt Dresden ist einer der beiden Distrikte der Ostdeutschen Konferenz. Zu ihm gehören 26 Gemeindebezirke von Zittau bis ins Erzgebirge. Superintendent ist Christhard Rüdiger, sein Dienstsitz ist Chemnitz.

### Kontakt:

Superintendentur  
Heinrich-Beck-Straße 33  
09112 Chemnitz

Telefon: 0371 66110867  
E-Mail: distrikt.dresden@emk.de